

PROTOKOLL

152. Generalversammlung der Zürcher Handelskammer

Dienstag, 3. Juli 2025

Quai Zurich Campus, Breitingerstrasse 7, 8002 Zürich

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 151. Generalversammlung vom 2. Juli 2024
3. Abnahme des Jahresberichts 2024
4. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle
5. Déchargeerteilung an den Vorstand und die Direktion
6. Wahlen
 - 6.1. Vorstand (Zuwahl)
 - 6.2. Revisionsstelle Balmer-Etienne AG
7. Festlegung des Jahresbeitrags
8. Varia

Vorsitz: Dr. Karin Lenzlinger, Präsidentin

Protokoll: Claudio Zihlmann, Leiter Wirtschaftspolitik

Weitere Anwesende: 77 Mitglieder

Tuuyen Lang von Balmer-Etienne AG
(Revisionsstelle)

Gäste

Begrüssung und Ansprache

Die Präsidentin, Dr. Karin Lenzlinger, heisst die Anwesenden im Namen des Vorstands und der Direktion der Zürcher Handelskammer (ZHK) zur 152. Generalversammlung, welche dieses Jahr im Quai Zurich Campus stattfindet, herzlich willkommen. Sie bedankt sich bei Juan Beer, CEO Zurich Schweiz, für das Gastrecht, auch wenn dieser heute leider nicht anwesend sein kann.

Im Anschluss richtet sie besondere Grüsse an die anwesenden Frau Ständerätin Tiana Angelina Moser, Frau Nationalrätin Dr. Regine Sauter, die Kantonsrätinnen und Kantonsräte sowie den Gemeinderatspräsidenten der Stadt Zürich, Christian Huser. Ebenso begrüsst sie die anwesenden Vorstandsmitglieder, die Mitglieder der ZHK und weitere Gäste. Zudem heisst die Präsidentin Monika Rühl, Vorsitzende der Geschäftsleitung von economiesuisse, Markus Bänziger, Direktor der IHK St. Gallen/Appenzell, sowie die Klasse Wm4 der Kantonsschule Zürich Nord willkommen, welche im Jahr 2024 eine Wirtschaftswoche der ZHK erfolgreich absolviert hat.

In ihrer Ansprache geht die Präsidentin zunächst auf die aktuellen globalen und nationalen Herausforderungen ein. Sie betont, dass in einer von Unsicherheit geprägten Zeit aktives Handeln statt Resignation gefragt sei, und verweist auf den jüngsten «Wake-up Call» führender Wirtschaftsverbände mit einem Massnahmenpaket für den Standort Schweiz. Auch der Kanton Zürich solle vorausschauend handeln und sich nicht auf bestehenden Erfolgen ausruhen.

Darauf aufbauend widmet sie sich der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Zürich: Ein leistungsfähiger Staat mit einem soliden Finanzhaushalt, klare Prioritäten bei den Ausgaben und die Rückbesinnung auf Kernaufgaben seien zentral. Die Ablehnung der Steuervorlage 17 zeige, dass wirtschaftliche Argumente allein nicht mehr genügen. Umso wichtiger seien Produktivitätsgewinne durch Innovation und neue Technologien, offene und flexible Arbeitsmärkte zur Linderung des Fachkräftemangels, eine verlässliche Energiepolitik mit Investitionen in die inländische Stromproduktion sowie ein sicherer Zugang zum europäischen Strommarkt. Leistungsfähige physische und digitale Infrastrukturen sollten dabei das notwendige Rückgrat sicherstellen.

Danach geht die Präsidentin auf das neue Vertragspaket der Schweiz mit der EU ein. Die Präsidentin bekräftigt die klare Unterstützung der ZHK für offene Märkte und stabile Beziehungen zur EU. Die Präsidentin würdigt das neue Vertragspaket des Bundesrats als wichtigen Schritt, um den diskriminierungsfreien Zugang zum Binnenmarkt und zentrale wirtschaftliche Interessen langfristig zu sichern und plädiert dabei für eine offene, faktenbasierte Diskussion über den Inhalt des Pakets.

Abschliessend richtet sie den Blick auf das Thema Klima und Energie: Die Verpflichtung zu Netto-Null bis 2050 sei demokratisch legitimiert. Die Halbierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 setze wichtige Leitplanken und eröffne Chancen für Zukunftstechnologien. In diesem Zusammenhang verweist sie auf das Keynote-Referat von Dr. Cyril Brunner, ETH Zürich, sowie die anschliessende Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Forschung.

Die Präsidentin erklärt die 152. Generalversammlung der ZHK als eröffnet und leitet damit zu den statutarischen Geschäften über.

Sie stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt ist. Anträge für weitere Traktanden sind keine eingegangen. Sie weist darauf hin, dass nur Mitglieder und pro

Mitglied nur eine Person stimmberechtigt sind. Sie stellt fest, dass 77 Stimmkarten ausgegeben wurden. Somit liegt das Quorum bei 39 Stimmen.

Traktandum 1

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt die Präsidentin Herrn Christian Bretscher und Herrn Andreas Schürer vor. Die Generalversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Traktandum 2

Protokoll der 151. Generalversammlung vom 2. Juli 2024

Zum Protokoll, das auf der Webseite abrufbar ist und aufliegt, sind keine Bemerkungen eingegangen. Es gilt damit als vorbehaltlos genehmigt. Das Protokoll wird verdankt.

Traktandum 3

Abnahme des Jahresberichts 2024

Die Präsidentin erklärt, dass sie die Traktanden 3 und 4 gemeinsam behandeln möchte. Zuerst wird der Direktor, Raphaël Tschanz, den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorstellen, anschliessend wird über beide Traktanden einzeln abgestimmt. Sie erwähnt, dass der Jahresbericht in gedruckter Form mit der Einladung an die Generalversammlung an alle Mitglieder verschickt wurde und auch online einsehbar ist. Die Präsidentin erteilt dem Direktor das Wort.

Der Direktor führt durch das Berichtsjahr 2024. Im Jahr 2024 konnten 107 Neumitglieder gewonnen werden. Damit zählt die Zürcher Handelskammer heute über 1'200 Mitglieder. Die Mitgliedsunternehmen geben der Zürcher Handelskammer die Legitimation für ihre wirtschaftspolitische Tätigkeit – mit dem Gewicht von über 200'000 Mitarbeitenden. Der Direktor bedankt sich für das in ihn und das Team der ZHK gesetzte Vertrauen und die Unterstützung, die er im ersten Jahr seiner Tätigkeit erfahren durfte.

Gemäss ihrem Kernauftrag vertritt die Zürcher Handelskammer die wirtschaftspolitischen Interessen ihrer Mitglieder. Im vergangenen Jahr standen dabei folgende Themen im Vordergrund:

1. Demographische Entwicklung und deren Folgen für den Arbeitsmarkt, die Infrastruktur und den Wohnungsmarkt;
2. Ein konkurrenzfähiges Steuerumfeld und namentlich die Unternehmenssteuern;
3. Die internationalen Handelsbeziehungen und damit auch die bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der EU.

Der Direktor hält fest, dass diese Themen auch in diesem Jahr die Zürcher Handelskammer beschäftigen werden. Denn das Ziel ist noch lange nicht erreicht, dies zeigt das Beispiel der Unternehmenssteuern. Neu belegt Zürich bei den Unternehmenssteuern im Kantonsvergleich den letzten Platz.

Um die kommunikative Arbeit zu stärken, wurde im August 2024 der Newsletter «Politpuls» lanciert. Dieser informiert wöchentlich kurz und kompakt über die aktuellen Geschäfte von Kantons- und Regierungsrat, die für die Mitglieder der ZHK von Interesse sind. Der Newsletter zählt aktuell über 7'500 Abonnentinnen und Abonnenten.

Im vergangenen Jahr wurden über 20 Anlässe zu standort- und wirtschaftspolitischen Themen durchgeführt, beispielsweise zu den Themen Wohnpolitik, Fachkräftemangel oder lebenslanges Lernen. Gleich zweimal konnte die ZHK Frau Bundesrätin Baume-Schneider als Gast begrüsen.

Der Direktor führt weiter aus, dass bei vielen Anlässe auf die Unterstützung der Mitglieder gezählt werden konnte. Er bedankt sich insbesondere bei Google, der Schulthess Klinik, Siemens, Swiss Re, UBS, Walder Wyss und Zurich für die Gastfreundschaft.

Fester Bestandteil des Engagements der ZHK sind die Dienstleistungen für die exportierenden Unternehmen aus dem Raum Zürich, Zug und Schaffhausen. Im letzten Jahr konnten gegen 35'000 Ursprungszeugnisse für einen Gesamtwarenwert von über 11 Milliarden Franken ausgestellt werden.

Der Direktor erklärt, dass sich die ZHK auch 2024 für die Sensibilisierung von Jugendlichen für wirtschaftliche Zusammenhänge eingesetzt hat. Im Rahmen der Wirtschaftswochen konnten über 500 Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen als Unternehmerinnen und Unternehmer machen. Die Jugendlichen lernen konkret, was es braucht, um ein eigenes Unternehmen zum Erfolg zu führen.

Der Direktor bedankt sich bei allen Mitgliedern, die für die Wirtschaftswochen als Gastgeber ihre Türen öffnen.

Der Direktor wirft einen Blick in die Zukunft: Im Kanton Zürich wird über drei Wohnbauinitiativen abgestimmt, die den Wohnungsbau weiter einschränken und regulieren wollen. Ein attraktiver Wohnungsmarkt ist ein wichtiger Standortfaktor. Dafür braucht es schlanke Planungsverfahren, kurze Bewilligungsfristen und die Einschränkung hemmender Rekurse. Gemeinsam mit Mitgliedern und Partnern hat die Zürcher Handelskammer deshalb die Plattform «Fürschi Züri» lanciert.

Der Direktor lädt die Anwesenden ein, sich auf der Plattform als Unterstützerinnen und Unterstützer einzutragen.

Traktandum 4

Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle

Der Direktor erläutert die Jahresrechnung 2024 und weist darauf hin, dass die Betriebsrechnung und die Bilanz aufliegen. Im Vergleich zu 2023 haben sich die Erträge leicht verbessert. Dies ist vor allem auf die hohe Nachfrage nach Carnet ATA zurückzuführen. Der Aufwand konnte gegenüber 2023 zugleich deutlich reduziert werden, was sich positiv auf das Ergebnis auswirkt.

Rein betrieblich resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 160'000. Aufgrund des Finanzerfolgs ist das Jahresergebnis mit CHF 572'000 im Plus. Die Jahresrechnung 2024 ist wiederum durch die Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne geprüft worden. Der Revisionsbericht liegt auf.

Der Direktor dankt der Präsidentin und dem Vorstand für das Vertrauen sowie ihre Unterstützung und gibt das Wort zurück an die Präsidentin.

Die Präsidentin erklärt, dass der Vorstand die Jahresrechnung und den Jahresbericht geprüft hat. Seitens Balmer-Etienne ist Frau Lang anwesend. Frau Lang hat keine ergänzenden

Anmerkungen zum Bericht. Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht 2024 und die Jahresrechnung 2024 ohne Gegenstimme.

Traktandum 5

Déchargeerteilung an den Vorstand und die Direktion

Der Vorstand beantragt, dem Vorstand und der Direktion für das Geschäftsjahr 2024 Décharge zu erteilen. Die Generalversammlung erteilt den leitenden Organen einstimmig die Décharge.

Die Präsidentin bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 6

Wahlen

6.1 Vorstand (Zuwahl)

Die Präsidentin erklärt, dass drei Rücktritte aus dem Vorstand zu verzeichnen seien. Sie dankt den drei abtretenden Vorstandsmitgliedern in der Reihenfolge der Zugehörigkeit zum Vorstand:

Andrea Rytz, CEO Schulthess Klinik, Zürich, gehörte dem Vorstand seit 2017 an. Von 2016 bis August 2025 leitete Andrea Rytz als CEO die Schulthess Klinik in Zürich. Ihre Expertise für die Herausforderungen des Schweizer Gesundheits- und Arbeitsmarkts wurden im Vorstand immer sehr geschätzt. In guter Erinnerung bleibt ganz besonders der Anlass der Zürcher Handelskammer zur einheitlichen Finanzierung im Gesundheitswesen im Beisein von Bundesrätin Baume-Schneider, der im vergangenen Jahr in der Schulthess Klinik durchgeführt werden konnte.

Dr. Romeo Lacher, ehem. Verwaltungsratspräsident Julius Bär Gruppe, gehörte dem Vorstand seit 2022 an. Als ehemaliger Verwaltungsratspräsident der Julius Bär Gruppe brachte Romeo Lacher einen reichen Schatz an Führungswissen und strategischem Denken mit, was der Schärfung der Positionen der Zürcher Handelskammer zugutekam. Romeo Lacher war es ein grosses Anliegen, die Arbeit der Zürcher Handelskammer auch ausserhalb des Vorstands mit Fachwissen und namentlich mit der aktiven und geschätzten Mitarbeit von Pascal Ginetta, Head Public Policy Bank Julius Bär, zu unterstützen.

Urs Baertschi, CEO P&C Re, Mitglied der Konzernleitung Swiss Re AG, Zürich, Länder-Präsident Schweiz, gehörte seit dem Jahr 2023 dem Vorstand der ZHK an. Als Länderpräsident Schweiz vertrat Urs Baertschi eines der bedeutendsten global tätigen Unternehmen mit tiefer Verankerung in Zürich. Urs Baertschi wird seinen Wohnsitz in die USA verlegen und übergibt deshalb seine Rolle als Länderpräsident Schweiz an Gianfranco Lot. Mit seiner breiten internationalen Erfahrung und seiner analytischen Denkweise war Urs Baertschi stets eine willkommene Stimme im Vorstand der Zürcher Handelskammer. Urs Baertschi war es ein Anliegen, dass Swiss Re auch ausserhalb der Gremien auf Arbeitsebene in Fach- und Expertengruppen der Zürcher Handelskammer, jeweils vertreten durch Urs Leimbacher, mit grossem persönlichem Engagement mitwirkt.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den abtretenden Vorstandsmitgliedern für ihren wertvollen Beitrag an die Arbeit der Zürcher Handelskammer. Die Zurücktretenden erhalten als Anerkennung einen mit dem Logo der Zürcher Handelskammer gravierten Seidenschirm aus dem Hause Weisbrod-Zürcher.

Die Präsidentin geht über zur Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern. Sie stellt die zu wählenden Personen einzeln vor:

Als neuen Vertreter der Beratungsbranche schlägt der Vorstand **Gustav Baldinger** von PwC vor. Gustav Baldinger ist seit 2024 CEO von PwC Schweiz. Zuvor leitete er von 2018 bis 2024 den Bereich Beratung von PwC Schweiz und war Mitglied des globalen Führungsteams. Vor seiner Zeit bei PwC arbeitete er in der Technologieberatung bei Accenture. Neben seinem Engagement in der Privatwirtschaft ist Gustav Baldinger als Dozent für Finance und Value Management an der ETH Zürich, der HSG und der Universität Zürich tätig. Er besitzt einen MBA in Finance und Accounting. Gustav Baldinger engagiert sich trotz gesellschaftlichem Gegenwind mit der Initiative CEO4Climate von Swis cleantech für Nachhaltigkeit.

Als neuen Vertreter der Finanzbranche wird **Nic Dreckmann** vorgeschlagen. Nic Dreckmann ist seit Januar 2025 COO sowie stellvertretender CEO der Julius Bär Gruppe AG und der Bank Julius Bär & Co. AG. Nic Dreckmann verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Finanzbranche und ist seit 2004 ist er bei Julius Bär in verschiedenen leitenden Positionen tätig. Seine berufliche Laufbahn begann er bei Accenture mit Aufenthalten in Zürich, New York, München, Melbourne und Connecticut. Nic Dreckmann verfügt über einen Abschluss in Betriebswirtschaft und Corporate Finance sowie Weiterbildungen an der Harvard Business School und der New York University.

Als neuen Vertreter der Versicherungsbranche wird **Gianfranco Lot** vorgeschlagen. Gianfranco Lot ist seit 2013 bei Swiss Re tätig und seit April 2023 Chief Underwriting Officer, Property & Casualty Reinsurance und Mitglied des P&C Reinsurance Executive Committee. Er übernimmt die Rolle als Länderpräsident Schweiz von Urs Baertschi. Gianfranco Lot verfügt über einen Masterabschluss in Betriebswirtschaft und absolvierte das Advanced Management Programm an der Harvard Business School.

Die drei Kandidaten werden durch die Generalversammlung in globo gewählt. Die Präsidentin gratuliert den neu gewählten Vorstandsmitgliedern.

6.2 Revisionsstelle: Balmer-Etienne AG

Der Vorstand beantragt, die Balmer-Etienne AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Die Generalversammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

Traktandum 7 Festlegung des Jahresbeitrags

Die Präsidentin erklärt, dass die Mitgliederbeiträge der Zürcher Handelskammer seit dem Jahr 1994, also seit über 30 Jahren, unverändert geblieben sind. Die Mitgliederbeiträge bemessen sich am Aktienkapital einer Mitgliedsfirma.

Die Statuten der ZHK sehen in Paragraph 5 vor, dass der Mitgliederbeitrag die «wirtschaftliche Bedeutung» eines Unternehmens abbildet. In der Praxis hat sich seit längerem herausgestellt, dass das Aktienkapital diesem Anspruch nicht mehr gerecht wird. Der Vorstand hat diesen Umstand zum Anlass genommen, das heutige Beitragsmodell einer Überprüfung zu unterziehen.

In einem mehrstufigen Verfahren hat der Vorstand ein neues Beitragsmodell entwickelt, welches der Anforderung an die Statuten und den heutigen Umständen besser entspricht. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Bemessung der Beiträge nach der Anzahl Vollzeitstellen bei vielen anderen Handelskammern und Wirtschaftsverbänden zum Standard gehört.

Mit Unternehmen, welche mit grossen Änderungen rechnen müssen, wurde das Gespräch gesucht. Die Erkenntnisse aus diesen Gesprächen hat der Vorstand genauso wie das aktuell schwierige wirtschaftliche Umfeld bei produzierenden Industrieunternehmen bei der Entwicklung des Modells in seine Überlegungen einbezogen.

Die Präsidentin betont, dass für den Vorstand die Anpassung des Bemessungsschlüssels und nicht die Erhöhung der Beiträge im Vordergrund steht. Die Beitragskategorien wurden daher so angesetzt, dass die daraus resultierenden Anpassungen für die Mitglieder möglichst tragbar sind. Demgegenüber stehen die wirkungsvollen Leistungen der Zürcher Handelskammer zur Förderung der Attraktivität des Standorts.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass das vorliegende Beitragsmodell ausgewogen ist und den heutigen Begebenheiten Rechnung trägt. Wichtig zu betonen ist, dass die Anzahl Vollzeitstellen im entsprechenden Kanton ausschlaggebend für den Mitgliederbeitrag ist. Der Vorstand hat sich an seiner Sitzung vom 12. Mai 2025 einstimmig zur Einführung des neuen Modells ab dem Vereinsjahr 2026 ausgesprochen und beantragt der Generalversammlung die Annahme des neuen Modells. Für das Jahr 2025 gelten die bisherigen Beiträge.

Jean Philippe Keil, Vize-Präsident der Handelskammer Frankreich-Schweiz erkundigt sich, ob die Anpassung auch bei kleinen Unternehmen zu grossen Veränderungen bei den Mitgliederbeiträgen führen könnte.

Die Präsidentin erklärt, dass der neue Schlüssel bei kleineren Unternehmen keine grösseren Anpassungen zur Folge hat. Die Anpassung führe eher bei einzelnen Grossunternehmen zu grösseren Veränderungen.

Das neue Beitragsmodell wird von der Generalversammlung mit zwei Gegenstimmen und ohne Enthaltung angenommen. Die Jahresbeiträge für 2025 werden auf Basis des bisherigen Modells berechnet und von den Anwesenden ohne Gegenstimme angenommen.

Traktandum 8

Varia

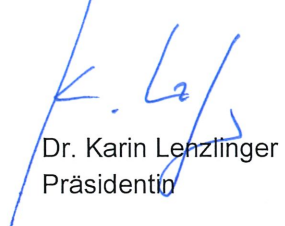
Aus dem Kreis der Anwesenden werden keine Anliegen vorgebracht.

Die Präsidentin hält fest, dass auch im Jahr 2024 in der Zürcher Handelskammer hervorragende Arbeit geleistet worden sei. Sie dankt dem ganzen Team unter der Leitung von Direktor Raphaël Tschanz für seinen zuverlässigen, immer freundlichen und kompetenten Einsatz.

Zum Abschluss gibt die Präsidentin das Datum der 153. Generalversammlung bekannt. Diese findet am Abend des 29. Juni 2026 statt.

Damit schliesst die Präsidentin den statutarischen Teil der Generalversammlung.

Für das Protokoll:



Dr. Karin Lenzlinger
Präsidentin



Claudio Zihlmann
Leiter Wirtschaftspolitik